

Achtung:
Beim Konzertbesuch empfehlen
wir das Tragen einer Maske.

KONZERTZYKLUS
MUSIK
IN ST. FRANZISKUS

DA CAPO 2021/2022

KLEZMERMUSIK MIT KACHARBA

**Sonntag, 20. März 2022, 19.00 Uhr,
Kirche St. Franziskus, Zürich-Wollishofen**

Robert Braunschweig Gesang
Daniel Schneider Klarinette | Saxofon, Daniel Blumer Kontrabass
Philipp Mestrinel Piano

Sie können uns auch mit einem Beitrag auf folgendes Konto unterstützen:
Raiffeisenbank Zürich, CH26 8148 7000 0405 7599 7, Musik in St. Franziskus, 8038 Zürich
Herzlichen Dank!

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Kosten.
Unterstützt durch: Kath. Kirchgemeinde St. Franziskus sowie «Freundeskreis Musik in St. Franziskus»

dickicht.ch
blumen&accessoires

toppharm
Muzentral Apotheke
DROGERIE UND FARTUNGEN

Zürich 2
Kommunikation, Marketing, Design

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Zürich-Wollishofen

Stadt Zürich
Kultur

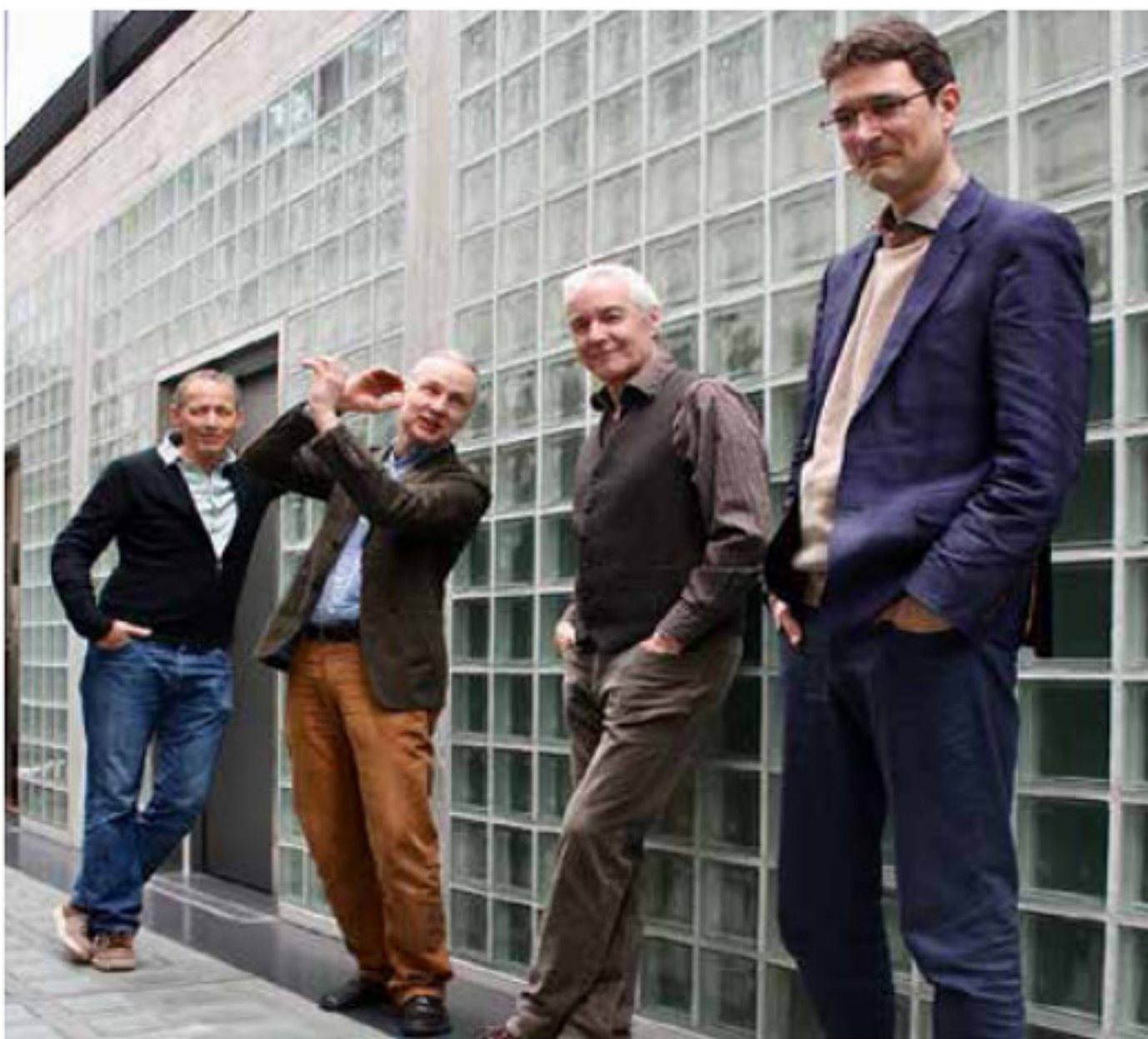
KACHARBA

Klarinette, Saxophon, Kontrabass, Klavier und Gesang, das sind KachArba, was auf hebräisch «Nimm vier!» bedeutet. Die vier Musiker haben sich ganz auf die Klezmermusik eingeschworen und stehen in der Tradition der so genannten «Klezmorim», diesen von Shtetl zu Shtetl fahrenden Musikanten, die vorwiegend zu jüdischen Festen in Osteuropa aufspielten. Das Jiddisch ist die Sprache dieser Volksmusik, die Tanz- und Zelebrationsmusik vereint.

Der Komponist Dimitrij Schostakowitsch lässt mit seinem Zitat erahnen, was von dieser Musik erwartet werden darf: «Jede Volksmusik ist schön, aber von der jüdischen muss ich sagen, sie ist einzigartig! Sie ist so facettenreich, kann fröhlich erscheinen und in Wirklichkeit tief tragisch sein. Fast immer ist es ein Lachen durch Tränen».

KachArba begeistert mit raffinierten, mal traditionellen, mal jazzig-beswingten Arrangements an Konzerten in Kleintheatern, an Openairs, in Clubs, Konzerthäusern, Hotels, Synagogen, an Hochzeiten, Geburtstagen, wissenschaftlichen Kongressen oder – wie an diesem Abend – in einer Kirche (www.kacharba.ch).

Programm nach Ansage





Robert Braunschweig studierte an den Musikhochschulen in Zürich, Karlsruhe und Amsterdam Gesang. Sein Konzert-Repertoire mit Kantaten, Oratorien, Passionen etc. reicht von der Renaissance bis zur Musik unserer Tage. Neben Konzertengagements in Europa, Nordafrika oder Südamerika ist er auch in Operaufführungen und Theaterproduktionen aufgetreten. Sein Mitwirken in verschiedenen Gesangsensembles und nicht zuletzt der Sologesangsunterricht an zwei Zürcher Kantonsschulen bereichern seine vielseitige Gesangstätigkeit. Seit vielen Jahren leitet er zudem den Synagogenchor der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich mit dem er unter anderem in der Ukraine, in Bulgarien, Litauen, Deutschland und Israel aufgetreten ist.



Der Zürcher Klarinettist und Saxophonist **Daniel Schneider** schloss seine Studien in Zürich, Wien, Luzern und den USA mit dem Lehr-, Konzertreife- und Solistendiplom ab und erhielt in dieser Zeit diverse Förderpreise. Schon als Jugendlicher beschäftigte er sich nebst der Klassik mit Jazz und Volksmusik. Heute ist er in all diesen Stilbereichen ein gefragter Solist, was zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren. Anlässlich eines Meisterkurses bei Giora Feidman entdeckte er seine Liebe zur Klezmermusik. Daniel Schneider unterrichtet an «Musikschule und Konservatorium Zürich» Klarinette, Saxophon und Ensembles.



Fridolin Blumer begann im Alter von acht Jahren Cello zu spielen und entdeckte bald den Reiz des kammermusikalischen Zusammenspiels. Mit fünfzehn wechselte er zum Kontrabass. Von 2003 bis 2008 studierte er an der Musikhochschule Basel, Abteilung Jazz. Der Bassist steht als Improvisator und Interpret oft auf der Bühne, wo er neue und anachronistische Musik spielt. Seit 1999 erforscht er musikalische Traditionen, akustische Ereignisse von heute, Groove, Klang und die Spielweise des Basses in Bezug darauf. Daraus entwickelt er eine persönliche und neue musikalische Sprache. Fridolin Blumer vertritt an diesem Konzert den Kontrabassisten von KachArba, Christoph Elsaesser (www.fridolinblumer.com).



Philipp Mestrinel hat Klavier am Konservatorium und an der Musikhochschule Zürich studiert, wo er 1998 das Lehrdiplom und das Konzertdiplom für Klavier (beide mit Auszeichnung) erlangte. Während des Studiums besuchte er zahlreiche Meisterkurse und war Gast-Student an der Rubin-Akademie der Universität Tel-Aviv. Es folgten ein Kirchenmusikstudium mit den Hauptfächern Dirigieren und Orgel, und das CAS für Orchesterleitung an der ZHdK. Er arbeitet als Hauptorganist an der reformierten Kirche Horgen. Daneben unterrichtet er Klavier an der Kantonsschule Stadelhofen und leitet seit 2009 den Konzertchor ars cantata zürich. Regelmässig tritt er in verschiedenen Formationen als Pianist, Organist und Dirigent auf (www.mestrinel.ch)